Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehrswesen

(27. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der KPD
- Nr. 1533 der Drucksachen -

betr. Deutsche Bundesbahn.

Berichterstatter:
Abgeordneter Rümmele

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

zu Ziffer 1

die Bundesregierung zu ersuchen, dem Bundestag die 7 Punkte des C & C Programms, die dem Kabinett zur Beschlußfassung vorgelegt wurden, mit der Stellungnahme des Kabinetts bekanntzugeben und damit Ziffer 1 für erledigt zu erklären;

Ziffer 2

durch die von der Deutschen Bundesbahn beabsichtigten Rationalisierungsmaßnahmen:

- a) den natürlichen Abgang im allgemeinen nicht zu ersetzen,
- b) Beamte in den Ruhe- oder Wartestand zu versetzen und
- c) einen Teil der Bahnpolizei in die Polizei des Bundes oder der Länder zu überführen,

für erledigt zu erklären:

Ziffer 3

für erledigt zu erklären, da die Deutsche Bundesbahn die in dem Antrag unterstellten Maßnahmen niemals beabsichtigt hat;

Ziffer 4

für erledigt zu erklären, da sowohl die Deutsche Bundesbahn als auch das Bundesverkehrsministerium dem Vorschlag des C & C Gutachtens nicht gefolgt sind bzw. ihn abgelehnt haben, und

Ziffer 5

durch die zwingenden Vorschriften des alten und neuen Preisgesetzes für erledigt zu erklären.

Bonn, den 3. Januar 1951

Der Ausschuß für Verkehrswesen

Rademacher Vorsitzender Rümmele Berichterstatter